

Tage der Körperkunst auf der Gartenschau

Weltmeisterin und Vizeweltmeister im Bodypainting zeigen ihre Kunst live – Mitmachaktionen

Eppingen. (rnz) Er ist Illustrator, Künstler und mehrfacher Vizeweltmeister im Bodypainting, lebt in London und ist in Eppingen aufgewachsen: Nun kommt

Wolf Reicherter wieder in die Fachwerkstadt. Ab diesem Mittwoch wird er in Eppingen fünf Tage lang gemeinsam mit seinen internationalen Freunden von „Bodymagic“ seine lebendige Kunst auf der Gartenschau zeigen. Gastgeber ist der Kulturverein Artificium.

Die „Bodypainting Special-Event“-Tage beginnen um 14 Uhr auf der Dieffenbacher-Bühne. Dabei erklärt Reicherter die Grundtechniken, die verschiedenen Materialien und die Produkte des modernen Bodypaintings und zeigt den Umgang mit Farbe und Pinsel auf der Haut. Anschließend geht es ab 16.15 Uhr auf dem Artificium-Gelände am

Bachwegle weiter. Dort gibt es „freies und betreutes Malen“ unter Anleitung. Die Verantwortlichen empfehlen, einen Malpartner mitzubringen und möglichst ein schulterfreies Oberteil zu tragen.

Live-Vorführungen auf dem Artificium-Gelände gibt es ab Donnerstag täglich von 11 bis 17 Uhr. Dabei verwandelt Reicherter mit Farbe und Pinsel zwei Models in lebende Kunstwerke, die dann von der international arbeitenden Bodypainting-Fotografin Irina Skripnik aus der Ukraine in Szene gesetzt werden. Interessierte können aber auch dem dreiteiligen Vortrag „Geschichte der Körperkunst“ lauschen, der am Sonntag, 14. August, ab 11.30 Uhr im Schwanensaal stattfindet. Gemeinsam mit Bella Volen begeben sich die Zuschauer auf eine visuelle Weltreise durch verschiedene Körperkunstformen und Traditionen. Ab 15 Uhr zeigen Volen und Reicherter am Bachwegle dann gemeinsam ihre Kunst.



Der in Eppingen aufgewachsene Wolf Reicherter zeigt auf der Gartenschau fünf Tage lang sein Können. Foto: privat